

Auswertung der Elternfragebögen

Im Rahmen meines 2-monatigen Praktikums durfte ich eine wissenschaftliche Evaluation bei der KiSS Ostfildern e. V. durchführen. Diese Evaluation bezog sich auf die *Bedeutung des Kindersports aus Sicht der Eltern*, sowie die *Kindersportschule als durchführende Institution*. Nicht nur für mich als Studentin, sondern auch für die KiSS Ostfildern waren die Ergebnisse der Evaluation von hohem Interesse, da alle Arbeiten in dieser Richtung dabei helfen können, den Sport mit Kindern stetig zu optimieren. Als Instrument der Befragung wurde ein standardisierter Fragebogen erstellt, welcher an die Eltern der KiSS- Kinder aller Altersstufen verteilt wurde.

Im Folgenden wird die Auswertung, der insgesamt 195 vollständig ausgefüllten Fragebögen dargestellt und erläutert. Der Fragebogen bezog sich auf verschiedene Themengebiete, wie *Rahmendaten*, *Familie und Sportverhalten*, *Haltung und Motivation*, sowie *Kind und KiSS*. Durch die verschiedenen geschlossenen, sowie offenen Fragen wurde sichtbar, welche Bedeutung die Kindersportschule für Kinder aus Sicht der Eltern einnimmt. Außerdem wird deutlich, welche Rolle die Institution Kindersportschule an dieser Stelle spielt.

Der Themenbereich *Rahmendaten* beinhaltete Fragen, nach dem Alter und Geschlecht des Kindes, zu der Altersstufe, die es derzeit besucht, sowie die Frage, wie lange es bereits Mitglied in der KiSS ist. Weiterhin wurde nach der Art des Aufmerksam-Werdens gefragt.

Insgesamt nahmen 195 Eltern von KiSS Kindern an der Umfrage teil, indem sie den Fragebogen vollständig ausfüllten. Hiervon waren 51% Eltern weiblicher und 49% Eltern von männlichen KiSS Kindern.

Die Altersstufenverteilung lag deutlich im Bereich der Eltern-Kind Kurse mit ca. 42%. Kleinkinder und Vorschul-Kurse lagen mit jeweils ca. 20% dahinter, während Kurse der 1./2. und 3./4. Klasse eher weniger vertreten waren. Dies könnte an dem einfachen Grund liegen, dass es bei der KiSS wesentlich mehr Eltern-Kind Kurse, als Grundschulklassen gibt. Zudem könnte es sein, dass die Rücklaufquote von Eltern Kind Kursen Abstand am höchsten war, da den Eltern unmittelbar nach dem Kurs der Fragebogen überreicht wurde und er nicht durch die Kinder weitergeleitet werden musste.

Stufe 1 Eltern-Kind	2 - 4 Jahre
Stufe 2 Kleinkinder	ab 4 Jahre
Stufe 3 Vorschule	5 - 6 Jahre
Stufe 4 1./2. Klasse	6 - 8 Jahre
Stufe 5 3./4. Klasse	8 - 10 Jahre

Abbildung 1 - Altersstufen

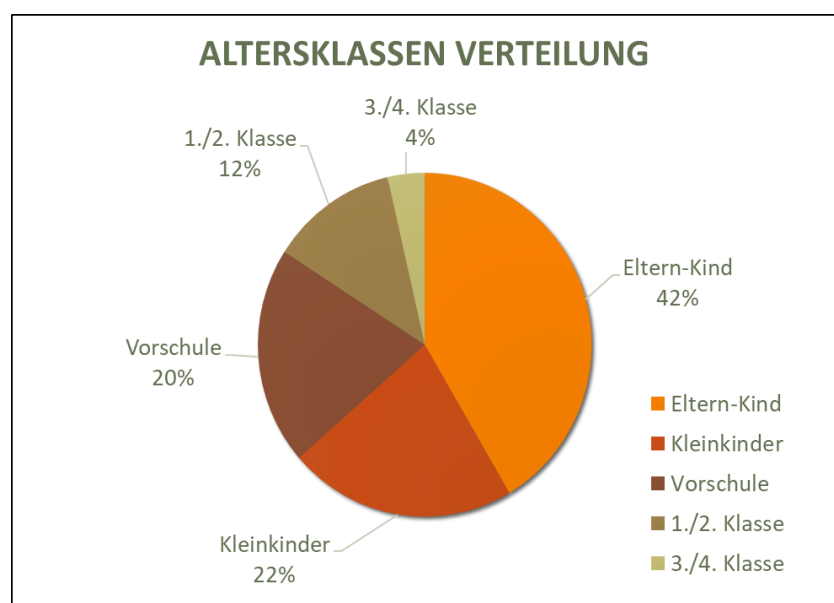


Abbildung 2 - Altersstufenverteilung

Über 2/3 der Befragten gaben an, dass ihre Kinder die Kindersportschule bereits über ein Jahr zu besuchen, was bedeutet, dass sie aufgrund längerer Erfahrungen mit der KiSS Ostfildern, mittlerweile gute Einschätzungen machen können, was die Kindersportschule als Institution betrifft. 23% gaben an, weniger als ½ Jahr Mitglied der KiSS zu sein und haben somit erst begonnen.

Die Art des Aufmerksam-Werdens ist besonders interessant, weil dadurch erfahrbar gemacht werden kann, wie die Kindersportschule verbreitet ist und welche Dinge, die für die Verbreitung notwendig sind, noch erweitert werden können. Neben gezielt gesteuerten Werbemaßnahmen in der Lokalpresse (z.B. Stadtrundschau), in Flyern, Broschüren oder Aushängen der KiSS, waren vor allem die Informationsweitergabe und Empfehlung durch andere Eltern und Freunde des Kindes stark vertreten. Wie man in der untenstehenden Abbildung sieht, stellt also die Mundpropaganda mit zusammengenommenen 63% in der Weiterverbreitung der KiSS einen großen Bestandteil dar.

Durch positive Erfahrungen wird die KiSS in den Elternkreisen ebenfalls positiv thematisiert und damit an andere weiterverbreitet. Zudem wurde erwähnt, dass auch die Kooperationspartner der KiSS, wie Kindergärten, Schulen und Vereine eine weitere bedeutsame Rolle in der Weiterverbreitung spielen.

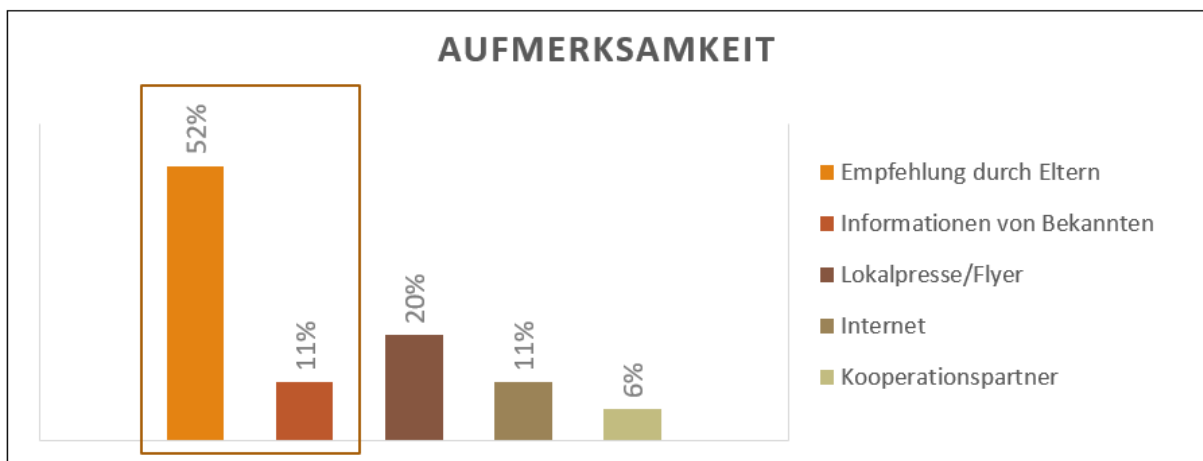


Abbildung 3 - Aufmerksamkeit

Im Themenbereich *Familie und Sport* ging es um den persönlichen Bezug der Eltern zum Sport früher und heute und um die Frage, ob sie sich als Kind rückblickend ebenfalls die Möglichkeit gewünscht hätten, eine Kindersportschule zu besuchen.

83% der Eltern geben an, in ihrer Kindheit selbst Sport getrieben zu haben. 22% empfanden, dass das Sportangebot in ihrer Kindheit nicht ausreichend war. Die Frage, ob das Sportangebot ihrer Kindheit Auswirkungen auf ihre jetzige Sportaktivität haben könnte, bestätigen ca. 46%. Von allen Befragten sind zum jetzigen Zeitpunkt nur noch 59% sportlich aktiv. Viele geben an, eine Mannschaftsportart in Vereinen auszuüben, die meisten jedoch sind Mitglied eines Fitnessstudios oder treiben konventionell Sport, in dem sie beispielsweise Joggen gehen oder Fahrrad fahren. 41% treiben aktiv keinen Sport mehr, mit der Begründung, zu wenig Zeit zu haben.

Letztendlich haben sich ca. 74% der Befragten in ihrer Kindheit gewünscht, eine Kindersportschule, wie die KiSS Ostfildern e.V. zu besuchen.

Eine weitere Frage war, ob die Geschwister des KiSS Kindes bereits ebenfalls die KiSS besuchen, oder bereits besucht haben. Falls nicht genutzt, sollten sie diesbezüglich einen Grund angeben.

Die Kinder der Befragten haben in knapp 80% der Fälle ebenfalls Geschwister. Von diesen 80% haben ca. 43% das Angebot der KiSS genutzt, während 45% immer noch Mitglied in einem KiSS Kurs sind. Nur ca. 12% der Geschwisterkinder haben nicht an der KiSS teilgenommen. Dies begründen die Befragten jedoch mit dem Alter, da sie entweder zu jung oder bereits zu alt für die KiSS sind.

Als letzte Frage dieses Themenbereiches wurde nach dem allgemeinen familiären Bezug zum Sport, nämlich nach der Regelmäßigkeit gemeinsamer sportlicher Aktivitäten in der Familie gefragt. Hierbei sollten sie von *regelmäßig* oder *häufig*, zu *ab und zu* oder *niemals* wählen.

Bei 69% der Familien finden *regelmäßig* oder *häufig* sportliche Aktivitäten, wie Schwimmen, Radfahren, wandern, usw. statt, und legen darauf somit einen hohen Wert.

Anschließend wurde in dem Themenbereich *Haltung und Motivation*, nach den 3 wichtigsten Gründen gefragt, die zu einer Anmeldung des Kindes bei der KiSS Ostfildern geführt haben und welche Intention dabei eine Rolle gespielt hat.

Mit über 24% wurde die Förderung der motorischen Entwicklung erwähnt, die in den KiSS Stunden gefördert werden soll. Weitere Entwicklungen, wie beispielsweise die sozialen Kompetenzen (13%), die Persönlichkeitsentwicklung (7%), sowie die geistige (5%) und körperliche Entwicklung (6%), wurden als Gründe für die Anmeldung genannt. Allgemein steht also die Entwicklungsförderung an erster Stelle. Auch eine sinnvolle sportliche Freizeitgestaltung mit über 12% wurde als Grund zur Anmeldung häufiger benannt. Um das allgemeine Wohlbefinden des Kindes zu stärken, seine Gesundheit zu erhalten, eine emotionale Ausgeglichenheit zu erzeugen oder einfach um Bewegungsdefizite auszugleichen spielt die Anmeldung zum Kindersport ebenfalls mit zusammengenommen ca. 24% eine größere Rolle. Eine Empfehlung durch Andere führte zwar zum Aufmerksam-Werden auf die KiSS, jedoch waren andere genannte Dinge ausschlaggebender für eine Anmeldung.

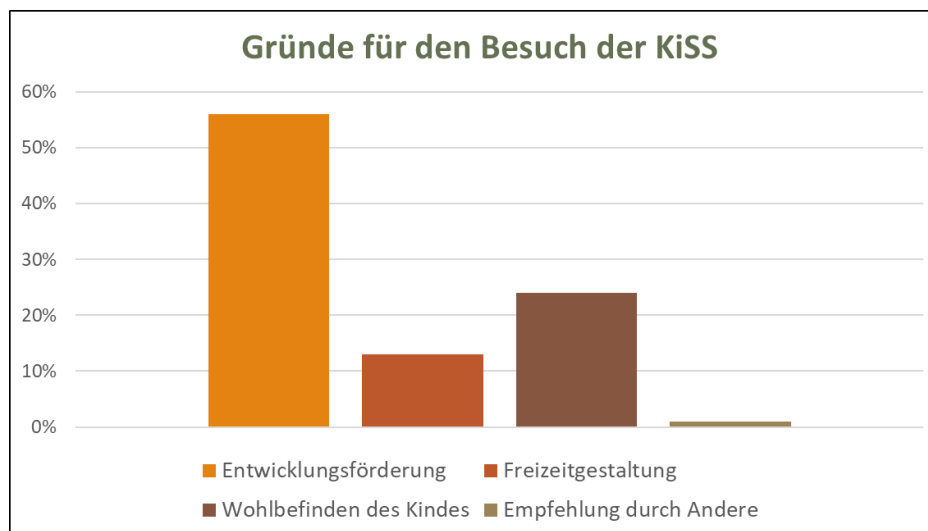


Abbildung 4 - Gründe für die Anmeldung

Ebenfalls sollten die Eltern einschätzen, wie sie einige Aussagen bezüglich der Wichtigkeit von Entwicklung und Förderung in verschiedenen Bereichen bei der KiSS bewerten. Die Aussagen sollten jeweils mit *sehr wichtig*, *wichtig*, *weniger wichtig* oder *unwichtig* bewertet werden und sollten damit beantworten mit welchem Ziel ihr Kind ihrer Meinung nach die KiSS besuchen sollte.

Dabei gaben über 64% die sehr hohe Bedeutung der Förderung von sozialen Kompetenzen an, wohingegen dies für nur 1% als unwichtig galt. Außerdem bewerteten 63% die Aussage, dass Bewegung einen positiven Einfluss auf die geistige Entwicklung hat, als sehr wichtig. Dass Sport den Kindern Durchhaltevermögen und Disziplin vermittelt, wurde von Einigen als eher weniger wichtig, beziehungsweise nur als wichtig bewertet. Genauso, wie auch die altersgemäße Betreuung in der Freizeit, wurde eher in der Tendenz als unwichtiger bewertet. Die positive Auswirkung des Sports auf die Persönlichkeitsentwicklung wurde wiederum mit über 58% als sehr wichtig bewertet.

Wie auch schon die Gründe zur Anmeldung gezeigt haben, spielt die Entwicklung, sowohl geistig und körperlich als auch sozial, aus Elternsicht eine sehr wichtige Rolle.

Im Themenbereich *Kind und KiSS* sollten die Eltern bewerten, ob sie den Eindruck verspüren, dass ihr Kind gerne an den KiSS Stunden teilnimmt. Ebenso wurde nach der Beurteilung der Betreuung und Förderung in der KiSS gefragt, sowie ob die Eltern die Entwicklung ihres Kindes als positiv einschätzen würden.

91% der Kinder freuen sich bereits im Voraus auf die KiSS Stunden und müssen nicht überredet werden. 3% sind sich der Aussage noch unsicher, da sie erst mit den KiSS Stunden begonnen haben. 6% verneinen diese Aussage.

75% der Kinder erzählen im Anschluss freudig vom Erlebten und 62% sind traurig, wenn sie aus diversen Gründen nicht an den KiSS Kursen teilnehmen können. Einige sind sich in diesen Aussagen unsicher und 8% machen diesbezüglich eine Negativaussage.

Über 86% der Befragten haben den Eindruck, dass durch die KiSS Stunden eine positive Entwicklung hervorgerufen wird und begründen dies mit deutlich sichtbaren körperlichen und motorischen, sowie geistigen Verbesserungen ihrer Kinder, dem Regeln lernen und neuem Kontakte knüpfen. Außerdem werden Ausgeglichenheit und höhere Zufriedenheit durch den Sport erwähnt. 14% sind sich einer positiven Entwicklung noch unsicher, viele davon nennen als Grund, dass sie noch nicht sehr lange Mitglied sind und deshalb keine Aussage treffen können.

95% beurteilen die sportliche Förderung der KiSS als positiv, bezüglich der pädagogischen Betreuung sind 85% derselben Meinung. Einige sind sich diesen Themen noch unsicher oder machen keine Angabe. Außerdem stimmen 85% der Eltern der Aussage zu, dass die KiSS Stunden den Bedürfnissen Ihrer Kinder gerecht werden und nennen Beispiele, wie ständig steigende Herausforderungen, ein vielfältiges Angebot und eine altersgemäße spielerische Heranführung an den Sport. Einige kritisieren, dass sich bei langjähriger Teilnahme viele Stationen und Übungen wiederholen, somit keine Herausforderung mehr für ältere Kinder besteht und wünschen sich anspruchsvollere und gegebenenfalls auch individuellere Stunden.

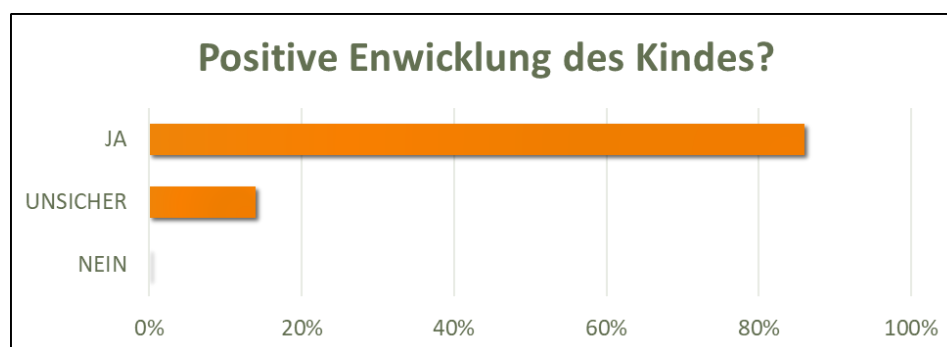


Abbildung 5 - Positive Entwicklung

Zu guter Letzt stellte sich die Frage der Weiterempfehlung der KiSS an andere Eltern. Das deutliche Ergebnis mit knapp 99% positiven und nur 1% unsicheren Stimmen, zeigt dass die KiSS Ostfildern bei ihren Mitgliedern, sowie bei deren Eltern gerne genutzt wird und sehr gut ankommt. Es zeigt den Bedarf und die Notwendigkeit nach sportlicher Aktivität für Kinder und die wichtige Bedeutung der Kindersportschule als durchführende Institution.

Würden Sie die KiSS anderen Eltern weiterempfehlen?	
Ja.	99,0 %
Nein.	0,0 %
Weiß ich nicht.	1,0 %

Abbildung 6 - Weiterempfehlung

Abbildungsverzeichnis

entnommen aus Exel (Auswertung der Evaluation KiSS Oktober 2018)

Abbildung 1 - Altersstufen.....	1
Abbildung 2 - Altersstufenverteilung	1
Abbildung 3 - Aufmerksamkeit.....	2
Abbildung 4 - Gründe für die Anmeldung	2
Abbildung 5 - Positive Entwicklung	2
Abbildung 6 - Weiterempfehlung.....	2